

Zum Genuße dieser Stiftung sind berufen Studierende und beziehungsweise in der Ausbildung begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist, und welche zugleich Gottscheer Landeskinder sind, d. i. dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des beständigen Herzogthums Gottschee angehören, u. zw.:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur- und technische Hochschule, mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrerbildungsanstalten;
- c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen;
- d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

25.) Der dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Dr. Josef Stroj'schen Studentenstiftung jährlicher 121 fl. 60 kr.

Anspruch auf dieselbe haben die nächsten Verwandten des Stifters und unter diesen jene, die sich durch gute Aufführung und guten Fort-

gang im Studiren auszeichnen, bei Ermanglung solcher aber vorzugsweise brave und gut studierende Jünglinge aus Birkendorf.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Herrn Fürstbischöfe von Laibach zu.

26.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Vincenz Ritter von Schilbenfeld'schen Studentenstiftung jährlicher 105 fl.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der nächsten Anverwandtschaft des Stifters, welche den Namen Schilbenfeld führen, in Ermanglung solcher aber Söhne geborener krainischer Officiere und bei Nichtvorhandensein solcher jene der Unterofficiere im vaterländischen Regimente, die ebenfalls geborene Krainer sind.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Laibacher Garnisons- oder vaterländischen Regimentsauditor, resp. dem jeweiligen Leiter des k. k. Garnisonsgerichtes in Laibach zu.

27.) Der zweite und fünfte Platz der Anton Talmitscher von Thalberg'schen Studentenstiftung je jährlicher 103 fl. 66 kr., welche nach absolvirtem Gymnasium nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Zum Genuße dieser Stiftung sind vorzugsweise Abkömmlinge der Schwürtern des Stifters, dann andere Aspiranten im fürstbischöflichen Knabenseminar (Moyfianum) zu Laibach berufen.

Das Präsentationsrecht steht dem Laibacher Domecapitel zu.

28.) Der erste und zweite Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten Pfarrer Anton Umeß'schen Studentenstiftung je jährlicher 100 fl.

- a) Studierende aus der Anverwandtschaft des Stifters,
- b) in deren Ermanglung Studierende, welche in Cerovec, Pfarre Stopic, gebürtig sind,
- c) in deren Ermanglung Studierende, welche überhaupt in der Pfarre Stopic gebürtig sind.

Das Verleihungsrecht steht dem Pfarrer in Stopic zu.

29.) Der zweite Platz der Andreas Weischel'schen Studentenstiftung jährlicher 63 fl. 50 kr.

Diese Stiftung kann nach absolvirtem Gymnasium nur noch in der Theologie genossen werden.

Zum Genuße sind berufen Studierende aus der Weischel'schen oder Gorjanc'schen Befreiungsschicht und in deren Abgang Studierende aus dem Dorfe Oberfeichting.

Bewerber um die Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten — die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stipendien aber zu dem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genuße eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis zum 28. Mai 1886 im Wege der vorgelegten Studiendirectionen hieher gelangen zu lassen.

Laibach am 26. April 1886.

K. k. Landesregierung.

Anzeigebblatt.

(1825—1)

Nr. 1862.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Dormis von Paku gehörigen Realität Einlage Nr. 233 ad Catastralgemeinde Stein, im Schätzwerte per 1580 fl., mit drei Terminen auf den

29. Mai,

3. Juli und

3. August 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. März 1886.

(1827—1)

Nr. 1865.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Primus Kovac von Paku gehörigen Realität Einlage Nr. 221 der Catastralgemeinde Stein, im Schätzwerte per 5555 fl., mit drei Terminen auf den

10. Juni,

10. Juli und

10. August 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. März 1886.

(1826—1)

Nr. 1864.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Andreas Vidmar von Ratitna gehörigen Realität Einlage Nr. 4 ad Catastralgemeinde Ratitna, im Schätzwerte per 4135 fl., mit drei Terminen auf den

5. Juni,

6. Juli und

6. August 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. März 1886.

(1836—1)

Nr. 2366.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der Kirche St. Crucis von Gradiße (durch den Pfarrdechant Herrn Mathias Erjavec von Wippach) wird die mit Bescheid vom 30. Dezember 1885, Z. 6073, auf den 12. März 1886 angeordnet gewesene und mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes fiftierte Relicitation der Realität ad Catastralgemeinde

Wippach Einlage Nr. 738 auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Theresia Jez von Gradiße Nr. 52 reassumiert und zur Vornahme die Tagssatzung auf den

22. Juni 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 29sten April 1886.

(1831—1)

Nr. 1563.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Megušar von Selzach die executive Versteigerung der dem Josef Gaspersic von Eisnern gehörigen, gerichtlich auf 2450 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 97, 98 und 99 der Catastralgemeinde Eisnern bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Juni,

die zweite auf den

5. Juli

und die dritte auf den

4. August 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 2ten April 1886.

(1830—1)

Nr. 1561.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Wraf von Log die executive Versteigerung der dem Urban Bodnik von Log Hs.-Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 622 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 3 der Catastralgemeinde Staniße bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. Mai,

die zweite auf den

30. Juni

und die dritte auf den

30. Juli 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 2ten April 1886.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, es werde in der Executionssache des Ignaz Vregar von Snojile Nr. 10 gegen Anton Vidic jun. von Bobukovje Nr. 9 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4. Februar 1886, Z. 557, auf den

20. Mai 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der in der Catastralgemeinde Bobukovje sub Einl.-Nr. 12 vorkommenden Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 16ten April 1886.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Kaspar Gregorcič von Neubegg gehörigen, gerichtlich auf 2930 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 4 der Catastralgemeinde Neubegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Juni,

die zweite auf den

22. Juli

und die dritte auf den

24. August 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 17ten April 1886.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Kaspar Gregorcič von Neubegg gehörigen, gerichtlich auf 2930 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 4 der Catastralgemeinde Neubegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Juni,

die zweite auf den

22. Juli

und die dritte auf den

24. August 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 17ten April 1886.

(1834—1)

Nr. 1386.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf den Bescheid vom 20sten Februar 1886, Z. 786, bekannt gemacht, daß in der Executionssache der Helena Rugselj (durch Dr. Johann Stebl von Rudolfswert) gegen Johann Gracar von Terbine die auf den 27. März 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung über Ersuchen der Executionsführerin auf den

28. August 1886,

vormittags 10 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 30sten März 1886.

(1829—1)

Nr. 1866.

Erinnerung

an die Geklagten Josef, Barbara, Miza, Anna, Ursula, Peter Kemperle und Barbara, Miza, Anna, Josef, Ursula, Josef und Peter Fröhlich.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird den Geklagten Josef, Barbara, Miza, Anna, Ursula, Peter Kemperle und Barbara, Miza, Anna, Josef, Ursula, Josef und Peter Fröhlich hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Peter Fröhlich von Unterdajne Nr. 7 sub praes. 10. April 1886, Z. 1866, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Erlösung ihrer auf seiner Realität sichergestellten Forderungen eingbracht, worüber hiergerichts die Tagssatzung auf den

9. Juni 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laß als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 11ten April 1886.

(1837—1) Št. 3055.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Petru Golobu (*alias* Golobič) iz Kamnja, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Marija Kaščak iz Sel vložila proti njim tožbo *de praes.* 29 aprila 1886, št. 3055, za priznanje, da je vknjižena terjatev 20 gld. s. p. po zastaranju neveljavna s pristavkom, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

21. maja 1886

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Josip Brear iz Kamnja za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 30. aprila 1886.

(1838—1) Št. 2908.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Matije Muharja (po dr. Moschétu) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Kaplarjevega, sodno na 190 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 323 davkarske občine Stara Vas. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 9. junija,
drugi na 14. julija in
tretji na 8. avgusta 1886,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 22. aprila 1886.

(1835—1) Št. 1899.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Terezije Trost iz Trsta (po dr. Ivanu Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Trostovega iz Poreč št. 24, sodno na 610 gld. cenjenega zemljišča izpisek 30 ad Leutenburg, pag. 331 ad Maria-Au, in pod Vipavsko grajščino tom. IX, pag. 299. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 15. junija,
drugi na 16. julija in
tretji na 14. avgusta 1886,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 12. aprila 1886.

(1642—3) Št. 1405.

Oglas.

Od c. kr. okrajne sodnije v Vipavi se vsled prošnje Frana Skapina izvršilna dražba zemljišč Fran Lipajnevega iz Razgurij tom. IV, fol. 102, in 148 ad Senožeče, v cenilni vrednosti od 1378 gld., dovoljuje ter se v izvršitev trije naroki na

7. junija,
5. julija in
9. avgusta 1886,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne, na lici zemljišč odločujejo s pristavkom, da se bodo ta zemljišča na drobno in le pri tretjem naroku tudi pod sodno ceno prodala.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 7. aprila 1886.

(1832—1) Št. 1836.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Dolenca iz Stare Loke dovoljuje se izvršilna dražba Fran Schifrarjevega, sodno na 545 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 94 davkarske občine Stara Loka in vložna šte. 406 davkarske občine Loka.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 8. junija,
drugi na 9. julija in
tretji na 10. avgusta 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 10. aprila 1886.

(1782—3) Št. 2098.

Razglas.

Z odlokom dne 17. svečana 1886, št. 830, na danes določena druga izvršilna dražba Jurij Pešičevega posestva pod vložno št. 52 katastralske občine Stojanski Vrh bila je brezuspešna in se bo vršila torej

2. junija 1886

tretja dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 28. aprila 1886.

(1544—3) Št. 1857.

Oklic tretje izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo gospe Antonije Hess dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Slančevi pripadajočega, sodno na 690 gld. cenjenega zemljišča iz Rozalnice št. 21, rektf. št. 15 n. v. r. komende Metlika, ekst. št. 44 davkarske občine Rozalnice.

Za to določujejo se tretji dražbeni dan na

11. junija 1886

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tretjem roku tudi pod vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. marca 1886.

(1839—2) Štev. 3025.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarje v Krškem dovoljuje se izvršilna dražba Josip Kriegerjevega z Krškega, sodno na 1640 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 107 katastralne občine Krške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 19. maja,
drugi na 19. junija in
tretji na 21. julija 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 12. aprila 1886.

(1819—3) Št. 3220.

Oklic druge izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Petra Vergota iz Dvorišča dovoljuje se izvršilna dražba Martin Mikanovega iz Govič, sodno na 250 gld. cenjenega zemljišča ekst. številka 121 davkarske občine Draščice. Za to določujejo se drugi dražbeni dan na

14. maja 1886

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. aprila 1886.

(1817—2) Št. 2881.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Andreja Derofa iz Dragoševca št. 6 proti neznanim dedičem in pravnim naslednikom Josipa Derofa zaradi priznanja lastninske pravice razprava v skrajšanem postopku na dan

12. junija 1886

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženih na njih nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženi naj se omenjeni dan sami tu oglašijo ali pooblaščenca naznanijo ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vročijo.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 6. aprila 1886.

(1818—2) Št. 2882.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Andreja Derofa iz Dragoševca proti Matiji Slobodniku iz Bojanje Vasi, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja lastninske pravice s pristavkom skrajšana razprava na dan

12. junija 1886

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženih na njih nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženi naj se omenjeni dan sami tu oglašijo ali pooblaščenca objavijo ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vročijo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. aprila 1886.

(1821—3) Št. 1891.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo gospe Antonije Hessove v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Marko Gustinovega iz Draščic št. 24, sodno na 685 gld. cenjenega zemljišča. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 22. maja,
drugi na 23. junija in
tretji na 23. julija 1886,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 11. marca 1886.

(1822—2) Št. 2395.

Razglas.

V izvršilni stvari Antona Majzeljna iz Št. Jarneja (po gosp. dr. Slancu iz Rudolfovega) proti Jankotu Damjanoviču iz Drage št. 9 se s tusodnim odlokom z dne 22. januarija 1886, številka 503, na 20. marca, 21. aprila in 21. maja t. l. določene izvršbene zemljiščne dražbe na dan

22. maja,
23. junija in
23. julija 1886

s pridržanjem časa in kraja in s prejšnjim dodatkom prestavijo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. marca 1886.

(1543—3) Št. 1885.

Oklic tretje izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Antonije Hess iz Metlike dovoljuje se tretja izvršilna dražba Matije Malešičevega, sodno na 2636 gld. cenjenega zemljišča Radovic davkarske občine Radovic pod vložno št. 3.

Za to določujejo se dražbeni dan na

21. maja 1886

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. marca 1886.

(1820—2) Št. 1509.

Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Matije Starašiniča iz Vince-Hrast dovoljuje se izvršilna dražba Janez Starašiničevega, sodno na 3630 gold. cenjenega zemljišča iz Krasinca kur. št. 129 ad grajščini Krupski.

Za to določujeta se dva dražbena dneva:

prvi na 23. junija in
drugi na 23. julija 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. februarja 1886.

(1539—3) Št. 2058.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo n. v. r. komende v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Martin Matekovičevega, sodno na 2665 gld. cenjenega zemljišča z Radovice št. 20, grajščine Soteska rektf. št. 43.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 15. maja,
drugi na 16. junija in
tretji na 16. julija 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. marca 1886.

ADOLF EBERL

ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT
SCHRIFTENMALER

BAU- UND MÖBEL-ANSTREICHER-GESCHÄFT

LAIBACH

MARIENPLATZ, NÄCHST DER FRANCISCANERBRÜCKE.

Uebernimmt alle
in sein Fach einschlagenden
Arbeiten
in der Stadt und auf dem
Lande.
Bekannt reelle, feine Arbeit.
Billige Preise.

Nur chemisch reine
Oelfarben
Lacke u. Firnisse.
Verkauf
en gros und en détail.
Billigste Preise.

(1657) 30-14

Auerspergplatz Nr. 7, I. Stock, sind diverse Einrichtungstücke

von 9 bis 11 Uhr vormittags und von 4 bis
5 Uhr nachmittags zu verkaufen.
(1828) 3-3

Ein gebildetes Fräulein

aus sehr gutem Hause, der kaufmännischen Buch-
haltung vollkommen mächtig, mit vorzüglichen
Referenzen, sucht als Handels-Cassierin oder der-
gleichen bis 15. Juni eine ihren Fähigkeiten ent-
sprechende Stellung. (1798) 3-3

Gefällige Offerten erbeten unter **M. H. G.**
poste restante Graz.

Commis

der deutschen und der slovenischen Sprache
mächtig,

findet in einem Spezereigeschäfte auf
dem Lande Aufnahme.

Offerte mit Gehaltsansprüchen wolle man
an Herrn **J. C. Demscher**, Eisern, Krain,
richten. (1797) 3-3

Ein gut erhaltenes

Clavier

ist sehr preiswürdig zu verkaufen
Deutsche Gasse Nr. 4, II. Stock.
Anfragen daselbst zwischen 1 und 3 Uhr
nachmittags. (1849) 3-1

Eine complete
Gewölbehseinrichtung
ist billig zu verkaufen.
Näheres beim Eigenthümer **Alter**
Markt 24, I. Stock. (1800) 3-3

Anton Košir

Riemer, Sattler und Taschner
Laibach, Sternallee Nr. 14, vis-à-vis
der Klosterfrauenkirche (1742) 3

verfertigt die elegantesten und solidesten
Pferdegesschirre, complet von 40 fl. auf-
wärts das Paar; ferner Sättel aus Schweine-
leder von 13 fl. aufwärts und complete Reit-
zeuge von 28 fl. aufwärts; alle Gattungen
Koffer und Taschen sammt Ueberzügen,
Jagdrequisiten, verschiedene Futterale,
Leder-Galanterie-Arbeiten, überhaupt alle
erdenklichen Utensilien aus Leder und Segel-
tuch, Maschinenriemen aus stärkstem und
bestem Leder, Nähriemen u. s. w. zu den
billigsten Preisen. Es werden auch allerlei
Reparaturen sehr billig ausgeführt. Am
Lager sind stets billige, vorzügliche Leder-
Appreturen für Pferdegesschirre von Me-
gerle in Wien. — Schriftliche Anfragen wer-
den schnellstens beantwortet; Versendung
per Nachnahme. Bei Koffern wird um die
Angabe der Länge und Gattung ersucht.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder
Art (auch veraltete), insbesondere Harn-
röhrenflüsse, Pollutionen, Man-
nesschwäche, syphilitische Ge-
schwüre, Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Verunstaltung des
Patienten, nach neuester wissen-
schaftlicher Methode unter Ga-
rantie in kürzester Zeit gründlich
(discret). Ordination:

Wien, Altabthilferstraße 12.

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage
von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
Behandlung auch brieflich, und
werden die Medicamente besorgt.

(1670) 3

Denarna obrtnijska pomočna družba.

Redni 30. občini zbor denarnega obrtnij-
skega pomočnega društva, vknjiženega
tovarištva z omejeno zavezo, bode v ne-
deljo 9. maja 1886 dopoldne ob 10. uri v
veliki mestni dvorani.

Dnevni red:

- 1.) Letno poročilo in računski sklep za l. 1885.
- 2.) Poročilo v zadnjem občnem zboru izvoljenega odbora
za pregled računov.
- 3.) Volitev 4 udov v ravnateljstvo za tri leta.
- 4.) Volitev odbora za pregledovanje računov leta 1886.
(§ 15. pravil.)
- 5.) Predlog ravnateljstva, da se pravila spremené. (§ 13.
pravil.)
- 9.) Posamezni nasveti udov.

Ravnateljstvo obrtnijsko-pomočnega društva,
vpisanega tovarštva z omejeno zavezo,
v Ljubljani:

J. N. Horak
vodja.

Bewerblider Aushilfsassen-Verein.

Die 30. ordentliche Generalversammlung des ge-
werblichen Aushilfsassen-Vereines, registrierte
Genossenschaft mit beschränkter Haftung, findet
Sonntag, den 9. Mai 1886, Vormittag um 10 Uhr
im großen städt. Rathhaus-Saale statt.

Tagesordnung:

- 1.) Jahresbericht und Rechnungslegung pro 1885.
- 2.) Bericht des in der letzten Generalversammlung gewählten
Revisions-Ausschusses.
- 3.) Ergänzungswahl von 4 Mitgliedern des Vorstandes.
- 4.) Wahl eines Revisions-Ausschusses zur Prüfung der Jahres-
rechnung pro 1886. (§ 15 der Statuten.)
- 5.) Antrag des Vorstandes auf Abänderung der Statuten.
(§ 13 der Statuten.) (1840)
- 6.) Aufällige besondere Anträge der Genossenschafts-Mitglieder.

Der Vorstand des gewerbl. Aushilfsassen-Vereines,
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung,
in Laibach:

J. N. Horak
Director.

Echter, flaschenreifer Villanyer Bürgerwein

roth, 1879er, à Liter 40 kr.

Echter, flaschenreifer Fünfkirchner Wein

weiss, à Liter 40 kr.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Franz Oreschek jun.
Spezerei-, Wein- und Brantweinhandlung
Laibach, Petersstrasse. (1854) 3-1

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**
II. » **Pripovedni spisi:** Jurij
Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej
slovenskimi polharji, Spomini starega Slo-
venca.

III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Do-
men, Jurij Kobilca, Dva prijatelja, Vrbani
Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.
IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tiho-
tapeč, Grad Rojinje, Klosterski zolnir, Dva
brata. (662) 24

V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Hči mest-
nega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega
cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.
Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.
in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Be-
stellungen von auswärts empfehlen wir Ein-
sendung des Geldbetrages per Postanwei-
sung und für die Francatur per Band
10 kr. mehr.

Localveränderungs- und Eröffnungsanzeige.

Eduard Raschek

Conditor, Prescherenplatz Nr. 2.

Ich beehre mich, dem hochverehrten in- und auswärtigen p. t. Pu-
blicum anzuzeigen, dass ich meine jetzige Conditorei in das

neuerbaute **Haus Schellenburggasse Nr. 4** (neben dem Casino)
verlege und am 18. Mai eröffnen werde.

Daselbst wird täglich eine grosse Auswahl verschiedener und feinsten
Bäckerel, Torten sowie auch das feinste **Gefrorene, Eis-Kaffee, Eis-
Chocolade, Punsch à la Glace** und Erfrischungen aller Art zu haben
sein. Bestellungen für **Hochzeiten, Taufen** und **Diners** werden auf das
beste und prompteste ausgeführt. (1851) 3-1

Einem recht zahlreichen Zuspruche empfiehlt sich hochachtungsvoll

Eduard Raschek, Conditor.

(1844—2)

Nr. 2326.

Executive

Fahrnis = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
bach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Adolfs
Wien in Wien die executive Feil-
bietung der dem Franz Bröckl von
Laibach gehörigen, mit gerichtlichem
Pfandrechte belegten und auf 452 fl.,
322 fl. und 649 fl. 20 kr. geschätzten
Fahrnisse, als: Warenvorräthe, Ge-
wölbe- und Wohnungseinrichtung,
bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagssitzungen, die erste auf den
10. Mai,

die zweite auf den
24. Mai 1886,
jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr
vormittags in Laibach, mit dem Bei-
satze angeordnet worden, dass die

Pfandstücke bei der ersten Feilbietung
nur um oder über den Schätzungs-
wert, bei der zweiten Feilbietung aber
auch unter demselben gegen folgende
Bezahlung und Wegschaffung hintan-
gegeben werden.
Laibach am 27. März 1886.

(1632—3)

Nr. 1717.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes
Loitsch (nom. des hohen Alexars) ist die
mit Bescheid vom 24. Juli 1885, 3. 7001,
auf den 26. November 1885 angeordnet
gewesene, sohin aber fiftierte dritte ex-
cutive Feilbietung der dem Johann Ro-
gode gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 84
der Catastralgemeinde Goteberchitz reas-
sumando auf den

22. Mai 1886,
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit
dem vorigen Anhang angeordnet worden.
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten
Februar 1886.